

# Mit Geld aus Ehrenamts-Förderung

## Neues Kleinspielfeld an Wolfsheimer Turnhalle offiziell seiner Bestimmung übergeben

edw. WOLFSHEIM Festtag in Wolfsheim: Der TSV Wolfsheim hat jetzt das Kleinspielfeld an der Turnhalle offiziell eingeweiht. Möglich wurde die Investition durch die Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz Bingen.

TSV-Vorsitzender Jörg Martin zeigte mit Stolz die Entstehung und die schnelle Umsetzung des Projektes auf. Durch den Wegfall des alten Sportplatzes – dieser musste einem bereits gut besiedelten Neubaugebiet weichen – bestand Handlungsbedarf. Man ergriff die Chance und stellte einen Förderantrag, der schnell bewilligt wurde. Statt eines Bolzplatzes hat der Verein nun ein Rasen-Kleinspielfeld mit automatischer Bewässerungsanlage. Der Platz soll den Kleinsten wie Bambini oder F-Jugend als Spielort sowie den Größeren als Trainingsgelände dienen. Martin dankte Landrat Schick und der Kreisverwaltung für die Unterstützung. Sein Dank galt den vielen freiwilligen Helfern sowie dem bauausführenden Wolfsheimer Unternehmen Ronny Langer, das sogar einen Teil seines Lohn- und Materialaufwandes spendete.

Landrat Schick erläuterte die Ehrenamtsförderung, die durch die hohe Steuerzahlung von Boehringer Ingelheim möglich wurde. Diese Gewerbesteuer wird vom Kreis einerseits dazu verwendet, bestehende Schulden massiv abzubauen und andererseits in die Bildung und die Vereine zu investieren. Der TSV Wolfsheim konnte aus diesem Topf

einen Betrag von 45 534 Euro für sich vereinnahmen. Schick lobte das Engagement des TSV Wolfsheim, der als Einziger im weiten Umkreis noch eine vereinseigene Turnhalle unterhält. Dem Spielbetrieb der Fussballer wünschte er, auch als Vorsitzender des TUS Jugenheim, mit dem der TSV eine Zusammenarbeit unterhält, einen guten Verlauf.

Verbandsbürgermeister Friedel Bess stellte die Wichtigkeit des Sportes in den Vordergrund. Kurz ging er auf die Vergangenheit ein, erläuterte die positive Entwicklung aller Gemeinden der VG Sprendlingen-Gensingen. Als äußeres

Zeichen übergab er einen roten Sack mit Bällen.

Ortsbürgermeister Johannes Holzmann, einer der tatkräftigen Unterstützer, hob die Errichtung des Kleinspielfeldes als besonderes Ereignis für TSV und Gemeinde hervor. Sein Dank galt dem Kreis für die finanziellen Mittel, durch die massive Eigenleistung war es nicht notwendig, Fremdmittel aufzunehmen. Holzmann stellte heraus, dass der Helferkreis der Ortsgemeinde die Sanierung des Kinderspielplatzes in Angriff nehmen will, ein Antrag auf Bezuschussung wird demnächst gestellt. Erika Volz vom FCK-Fanclub Rheinsen-

der Teufel übergab einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro. Gesangvereinsvorsitzender Hans Holzmann übergab einen Scheck über 1035 Euro aus dem Erlös eines Benefizkonzertes.

Für die Übungsleiter des TSV dankte Dr. Knob, Leiter der Aikido-Gruppe, für den Bau des Feldes. Mit Stolz verkündete er, dass drei Sportler dieser Sparte des TSV im nächsten Jahr mit dem schwarzen Gurt ausgezeichnet werden. Nach dem Fassbieranstich folgte ein Programm für Groß und Klein, das sehr gut angenommen wurde. Ein zünftiger bayerischer Abend bildete den Abschluss.



Ortsbürgermeister Hans Holzmann, Landrat Claus Schick, TSV-Vorsitzender Jörg Martin und VG-Bürgermeister Friedel Bess (hintere Reihe, v.li.) freuten sich mit jungen Sportlern über das neue Kleinspielfeld in Wolfsheim.

Foto: Edgar Daudistel